

Steelcase AG
Allgemeine Einkaufsbedingungen
General terms and conditions of purchase
10/2021

1. Allgemeines

1.1 Für alle Aufträge der Steelcase AG (nachfolgend: Auftraggeber „AG“ genannt) gelten ausschließlich die nachfolgenden Einkaufsbedingungen (nachfolgend: Einkaufsbedingungen genannt).
Im Falle einer Rahmenvereinbarung zwischen AG und Auftragnehmer (nachfolgend: „AN“) gilt die Rahmenvereinbarung vorrangig. Die Einkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn der AG Produktlieferungen oder Werk-/Dienstleistungen (nachstehend einheitlich „Dienstleistungen“) des Auftragnehmers annimmt und entgegenstehende Geschäftsbedingungen des AN bestehen unbeachtlich davon, wo auf diese verwiesen wird. Letztere werden in keinem Fall Vertragsinhalt und der Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen des AN wird ausdrücklich widersprochen, soweit diese mit den Einkaufsbedingungen des AG nicht übereinstimmen. Eine Einbeziehung ist nur wirksam, wenn der AG allgemeine Geschäftsbedingungen des AN ausdrücklich als Zusatz zu den Einkaufsbedingungen anerkennt.

1.2 Die Einkaufsbedingungen des AG gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem AN. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

1.3 Der AG kann im Rahmen des Zumutbaren vom AN Änderungen und Ergänzungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Auswirkungen auf Liefertermine, Mehr- oder Minderkosten werden einvernehmlich zwischen den Parteien geregelt. Die Maß- und Gewichtsangaben sowie Angaben zu Mengen und Preisen des AG sind nur dann verbindlich, wenn sie im Vertrag festgelegt sind. Unterlagen, Werkzeuge und Muster, welche der AG dem AN im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss übersandt hat, bleiben in seinem Eigentum. Sie dürfen Dritten ohne seine vorherige Zustimmung in Textform nicht zugänglich gemacht werden.

2. Vertragsschluss und Bestellungen

2.1 Eine Bestellung durch den AG ist ein Angebot an den AN, von ihm Waren oder Dienstleistungen zu beziehen. Vom AG ohne Annahmefrist abgegebene Bestellungen können vom AN nur innerhalb einer angemessenen Frist, die im Regelfall fünf (5) Arbeitstage nicht überschreitet, angenommen werden. Maßgeblich für die rechtzeitige Annahme ist der Zugang der Annahmeerklärung beim AG. Bis zur Annahme kann die Bestellung durch den AG jederzeit widerrufen werden. Eine verspätete Annahme gilt als neues Angebot des AN und bedarf der Annahme durch den AG. Weicht die Annahmeerklärung des AN von

1. General Provisions

1.1 The terms and conditions of purchase set out below (hereinafter referred to as: “Purchasing Terms”) shall apply exclusively to all orders placed by Steelcase AG (hereinafter referred to as: “Purchaser”). In the event of a framework agreement between Buyer and Supplier, the framework agreement will prevail. The Purchasing Terms shall apply even if the Purchaser accepts deliveries of products or work/services (hereinafter altogether “Services”) from the supplier (hereinafter referred to as: “Supplier”) and the Supplier has contradictory business terms and conditions irrespective where they are referenced to. The latter shall not, in any case, become part of the content of the contract and the incorporation of general business terms and conditions of the Supplier is explicitly rejected insofar as they do not conform with the Purchasing Terms of the Purchaser. Incorporation of such terms is only effective if the Purchaser explicitly acknowledges the general business terms and conditions of the Supplier as a supplement to the Purchasing Terms.

1.2 The Purchasing Terms of the Purchaser shall also apply to all future transactions with the Supplier. No oral ancillary agreements have been concluded.

1.3 Insofar as can be reasonably expected, the Purchaser may require the Supplier to carry out alterations and supplements to an item for delivery that is being designed or executed. Any impacts on delivery dates, cost increases or reductions shall be mutually agreed between the parties. The details relating to weights and measurements and details of quantities and prices of the Purchaser are only binding if specified in the contract. Documents, tools and samples sent to the Supplier by the Purchaser in connection with conclusion of the contract shall remain the property of the Purchaser. They may not be made available to third parties without the prior consent of the Purchaser in text form.

2. Conclusion of the contract and purchase orders

2.1 A purchase order placed by the Purchaser constitutes an offer to the Supplier to procure goods or work/services from the Supplier. Purchase orders placed by the Purchaser without a deadline for acceptance may be accepted by the Supplier only within a reasonable period of time not generally exceeding five (5) working days. The criterion for punctual acceptance is the date of receipt of the declaration of acceptance by the Purchaser. Pending acceptance, the purchase order may be revoked by the Purchaser at any time. Delayed acceptance is deemed to

der Bestellung ab, so kommt ein Vertrag nur zustande, wenn der AG auf die Abweichung ausdrücklich hingewiesen wurde und dieser sodann gegenüber dem AN in Textform zugestimmt hat.

2.2 Soweit nicht in Textform etwas anderes vereinbart wurde, gelten Verweise auf die Incoterms wie in der Bestellung angegeben.

2.3 Aufträge, Auftragsänderungen und sonstige Vereinbarungen sind nur verbindlich, wenn sie in Textform erfolgen. Ausnahmen vom diesem Erfordernis bedürfen ebenfalls der Textform.

2.4 Der AN hat den AG darauf hinzuweisen, wenn Angebote nicht kostenlos erfolgen.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1 Die vereinbarten Preise sind Festpreise und sind in Euro oder abweichend wie in der Bestellung angegeben.

Die Mehrwertsteuer ist hierin nicht enthalten, jedoch alle sonstigen Abgaben und alle Zölle, Steuern, Einfuhrkosten und sonstige Erhebungen. Ohne schriftliche Zustimmung des AG dürfen keine Preisänderungen oder zusätzliche Gebühren vorgenommen werden. Zahlungen erfolgen erst nach vertragsgemäßem Eingang der bestellten Ware und bei Übersendung einer ordnungsgemäßen und prüfungsfähigen Rechnung des AN.

3.2 Mangels abweichender Vereinbarung beruht der Preis auf der Vereinbarung „geliefert verzollt unversteuert“. Der vereinbarte Preis schließt die Lieferung frei Haus einschließlich Verpackung sowie Übernahme von Transportversicherung ein.

3.3 Der AG bezahlt, sofern nichts anderes in Textform vereinbart ist, den Kaufpreis netto innerhalb von 30 Tagen zum Monatsende. Die Zahlungsfrist wird gerechnet nach erfolgter Lieferung oder Leistung und entsprechendem Rechnungserhalt an die in der Bestellung angegebenen E-Mail Adresse. Der AN hat die Rechnungen elektronisch zu übermitteln.

3.4 Rechnungen werden nur bearbeitet, wenn diese – entsprechend den Vorgaben in der Bestellung – die dort ausgewiesene Bestellnummer angeben; für alle wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der AN verantwortlich, soweit er nicht nachweist, dass er diese nicht zu vertreten hat.

3.5 Im Falle eines Zahlungsverzugs, ausgenommen solcher Beträge, die der AG ernsthaft bestreitet, fallen Zinsen an. Der anzuwendende Zinssatz beträgt acht Prozentpunkte über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank, unbeschadet des Pauschalbetrags in Höhe von 40 Euro.

4. Lieferfristen und Lieferverzug, Erfüllungsort

4.1 Die Lieferung hat an dem im Einzel- oder Rahmenvertrag oder an dem in der Bestellung niedergelegten Liefertag zu erfolgen; insbesondere ist die in der Bestellung vereinbarte Lieferfrist bindend.

constitute a new offer by the Supplier and requires acceptance by the Purchaser. If the Supplier's declaration of acceptance deviates from the purchase order, a contract is only concluded if the Purchaser was explicitly informed in text form of the deviation and then agreed to it vis-à-vis the Supplier.

2.2 Unless otherwise agreed in text form, references to Incoterms apply as indicated in the purchase order.

2.3 Orders, order modifications and other agreements are only binding if made in text form. Exceptions to this requirement also require text form.

2.4 Supplier shall inform the Purchaser if offers are not made free of charge.

3. Prices and payment terms

3.1 The prices agreed are fixed prices and expressed in Euros or otherwise as set forth in the Purchase Order. Value added tax shall be excluded but prices shall include all other charges and all duties, taxes, import costs or levies incurred by the Supplier. No variation in price or additional charges shall be made without Purchaser's written consent. No payments will be made until the ordered goods have been received in compliance with the contract and upon a proper and verifiable invoice being sent by the Supplier.

3.2 In the absence of any agreement to the contrary, the price is based on the agreement "delivered duty paid, tax unpaid" [geliefert verzollt unversteuert]. The agreed price includes delivery free domicile [frei Haus], inclusive of packaging and payment of transport insurance.

3.3 Purchaser shall pay the net purchase price within 30 days at the end of the month unless otherwise agreed in text form. The payment period is calculated after the service or delivery has been performed and a corresponding invoice received at the e-mail address indicated in the purchase order. The Supplier shall send the invoices electronically.

3.4 Invoices will only be processed if they itemize the purchase order number stated in the purchase order as specified therein; Supplier is responsible for all the consequences ensuing from non-compliance with this obligation unless the Supplier proves that it is not accountable for this.

3.5 In the event of late payment, other than any amount we dispute in good faith, interests will be applied. The applicable interest-rate will be equal to eight percentage points above the European Central Bank's basic rate of interest, without prejudice to the fixed compensation of forty (40) euros.

4. Delivery periods and default of delivery, place of performance

4.1 Delivery shall be effectuated on the delivery date stated in the individual contract or master agreement or

4.2 Der AN ist verpflichtet, den AG unverzüglich in Textform zu benachrichtigen, wenn Umstände eintreten oder für ihn erkennbar werden, dass er in Lieferverzug gerät.

4.3 Der AN verpflichtet sich, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des AG keine Teillieferungen oder Lieferungen vor den vereinbarten Liefertermin vorzunehmen.

4.4 Im Falle des Lieferverzuges stehen dem AG uneingeschränkt die gesetzlichen Ansprüche zu einschließlich des Rücktrittsrechts und des Anspruchs auf Schadensersatz statt der Leistung nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist. Der AG ist berechtigt, bei schuldhaften Lieferverzögerungen gegenüber dem AN pro beendete Arbeitswoche (Freitag) des Lieferverzugs eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2%, insgesamt maximal 2% des jeweiligen Netto-Auftragswerts zu verlangen. Die Vertragsstrafe ist auf den vom AN zu ersetzenden Verzugschaden anzurechnen. Dem AG steht es frei, nachzuweisen, dass AG kein oder ein geringerer als der in der Vertragsstrafe festgesetzte Schaden entstanden ist.

4.5 Bei vorzeitiger Lieferung behält sich der AG die Rücksendung oder Einlagerung der Ware auf Kosten und Gefahr des AN bis zur Lieferzeit vor.

4.6 Der AN ist – soweit keine persönliche Leistung vereinbart ist – berechtigt, sich zur Erfüllung seiner Vertragspflichten Dritter zu bedienen, es sei denn, dem steht ein wichtiger Grund entgegen, insbesondere, wenn der Dritte nicht über das notwendige Know-how zur Erfüllung der Pflicht gegenüber dem AG verfügt.

4.7 Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort für Lieferungen und Leistungen der vom AG in der Bestellung vorgeschriebene Anlieferungsart.

5. Gefahrtragung und Versand

5.1 Die Gefahr geht auf den AG über, wenn der AG die Ware am Erfüllungsort durch Unterzeichnung des Transport- oder Lieferscheins entgegengenommen hat oder gemäß den auf der Bestellung angegebenen Bedingungen der Incoterms.

5.2 Alle Waren müssen ordnungsgemäß verpackt, gekennzeichnet, mit Barcode versehen und unter Beachtung handelsüblicher Sorgfalt versendet werden. Der AN hat sich über die Verpackungsrichtlinien des AG zu informieren und diese zu beachten. Der Lieferung müssen Informationen beigelegt sein, die im automatisierten Verfahren erfasst werden können und eine Rückverfolgbarkeit der Ware ermöglichen.

5.3 Der AN ist verpflichtet, auf seinem Versand- und/oder Lieferschein die Bestellnummer, die gelieferte Menge, die Bestellmenge und die Artikelnummer anzugeben.

set out in the purchase order; in particular, the delivery period agreed in the purchase order is binding.

4.2 Supplier is obliged to notify the Purchaser in text form without undue delay if any circumstances occur or become evident to the Supplier signifying that the Supplier is in default of delivery.

4.3 The Supplier undertakes not to make partial deliveries or deliveries in advance of the agreed delivery dates without the prior written consent of the Purchaser.

4.4 In the event of default of delivery, the Purchaser has unlimited entitlement to the statutory claims, including the right of revocation and the right to claim damages in lieu of performance after a reasonable period of grace has expired to no avail. In the event of delays in delivery where the Supplier is at fault, the Purchaser has the right to demand a contractual penalty of the Supplier for each working week of default of delivery completed (Friday) in an amount of 0.2%, but not exceeding, on aggregate, 2% of the respective net order value. The contractual penalty shall be credited against the default damage to be compensated by the Supplier. Supplier is at liberty to prove that the Purchaser did not incur any damage or incurred less damage than that specified in the contractual penalty.

4.5 In the event of premature delivery, the Purchaser reserves the right to return the goods or store them up until the delivery date at the expense and risk of Supplier.

4.6 Supplier has the right – except where personal performance has been agreed – to avail itself of third parties for performance of its contractual duties, unless this is opposed by a good cause [wichtiger Grund], in particular if the third party does not have the necessary know-how to perform the obligation to the Purchaser.

4.7 Unless the purchase order indicates otherwise, the place of performance for deliveries and services is at the place of delivery stipulated by Purchaser in the purchase order.

5. Bearing the risk and shipping

5.1 Risk shall pass to Purchaser when the Purchaser has taken delivery of the goods at the place of performance by signing the transport or delivery note or according to the conditions of the Incoterms indicated on the Purchase Order.

5.2 All goods must be properly packed, labelled, marked with a barcode and shipped in conformity with the care customary in commercial transactions. Supplier shall familiarize itself with the Purchaser's packaging regulations and comply with them. The consignment must contain information which can be collected using an automated process and enables the goods to be traced.

5.3 Supplier is obliged to indicate in the shipping document and/or supply note the purchase order number, the

6. Qualität der Dienstleistung und Leistungsbeschreibung

6.1. Der AN versichert, garantiert und verpflichtet sich gegenüber dem AG, dass die Dienstleistungen wie folgt ausgeführt werden:

6.1.1. durch entsprechend qualifiziertes und geschultes Personal mit der gebotenen Sorgfalt und dem höchsten branchenüblichen Qualitätsstandard zum Zeitpunkt der Ausführung; und

6.1.2. strikt in Übereinstimmung mit der Bestellung und den Spezifikationen.

6.2. Sollte das vom AN identifizierte Personal aus irgendeinem Grund ausfallen, verpflichtet sich der AN, unverzüglich Ersatzpersonal zur Erbringung der Dienstleistungen in gleichem oder höherem Standard zu beschaffen.

6.3. Der AN versichert, garantiert und verpflichtet sich, dass alle Dienstleistungen den geltenden Gesetzen und Vorschriften des Ursprungs- und Ziellandes/der Herkunfts- und Bestimmungsländer entsprechen.

6.4 Eine förmliche Abnahme gilt als vereinbart.

7. Qualitätssicherung, Untersuchungspflicht und Mängelgewährleistung

7.1 Der AN ist angehalten, ein Qualitätssicherungssystem nach den aktuellen Normen der DIN EN ISO 9001, oder in Anlehnung an diese Normen zu unterhalten. Gesonderte Qualitätssicherungsmaßnahmen können in einer gesonderten Qualitätssicherungsvereinbarung zwischen AG und AN vereinbart werden. Es gelten dann diese Qualitätssicherungsbedingungen der gesonderten Vereinbarung.

7.2 Der AG ist nicht verpflichtet, den Liefergegenstand bereits bei Vertragsschluss auf Mängel zu untersuchen.

7.3 Der AN hat für seine Leistungen den aktuellen Stand der Forschung, Wissenschaft und des aktuellen Rechts, die anerkannten Regeln der Technik sowie gängige Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten.

Qualitätsanforderungen, beispielsweise in Spezifikationen, die Bestandteil des Vertrags sind, sind vorrangig einzuhalten. Soweit der AN Teile von Dritten für seine Leistung hinzukaft, ist er verpflichtet, diese Teile einer ordnungsgemäßen Wareneingangskontrolle zu unterziehen. Der AN haftet für das Verschulden solcher Zulieferer wie für eigenes Verschulden.

7.4 Der AG wird bei Wareneingang innerhalb angemessener Frist prüfen, ob die Produkte der bestellten Menge sowie dem bestellten Typ entsprechen und ob äußerlich erkennbare Transportschäden vorliegen. Soweit die Vertragspartner weitere Prüfungen durch den AG für tunlich halten, werden sie dies gesondert vereinbaren. Dem AG obliegen hinsichtlich der Wareneingangskontrolle gegenüber dem AN keine weitergehenden als die vorstehend genannten Prüfungen und Anzeigen. Der AG

quantity supplied, the quantity ordered and the product number.

6. Quality of the Services and specification of performance

6.1. Supplier assures, guarantees and undertakes with respect to the Purchaser, that the Services are executed as follows:

6.1.1. by suitably qualified and trained personnel with the required care and the highest quality standard customary in the industry at the time of execution thereof; and

6.1.2. in strict compliance with the purchase order and the specifications.

6.2. If the personnel identified by Supplier should be prevented from working for whatever reason, Supplier undertakes to procure substitute personnel without undue delay to perform the Services to the same or a higher standard.

6.3. Supplier assures, guarantees and undertakes that all Services are in compliance with the applicable statutes and regulations of the country/countries of origin and country/countries of destination.

6.4 A formal acceptance process is deemed agreed.

7. Quality assurance, examination obligation and warranty for defects

7.1 Supplier is required to operate a quality assurance system in accordance with the current DIN EN ISO 9001 standards or with standards comparable to these. Separate quality assurance measures can be agreed between Purchaser and Supplier in a separate quality assurance agreement. The quality assurance terms of the separate agreement shall then apply.

7.2 Purchaser is not obliged to examine the delivery item for defects at the time of contract conclusion.

7.3 In its performance, the Supplier shall conform with the current state of research, science and current laws, the acknowledged rules of technology and common safety precautions. Quality requirements, for example in specifications forming part of the contract, must be complied with as a priority. Insofar as the Supplier buys in parts from third parties for its performance, the Supplier is obliged to subject these parts to proper incoming goods control. Supplier shall be liable for fault by such sub-suppliers as it is for its own fault.

7.4 After receipt of the goods, Purchaser shall examine within a reasonable period of time whether the products correspond to the quantity and type ordered and whether there is any transport damage which is visible externally. Insofar as the contract parties consider additional examinations by Purchaser to be appropriate, they shall agree on these separately. With regard to the incoming goods control, the Purchaser is not subject to any more far-reaching examination obligations or notifications with

genügt damit seiner Untersuchungs- und Rügeobliegenheit gemäß § 377 HGB hinsichtlich der Wareneingangskontrolle. Hinsichtlich der Rügeobliegenheit für versteckte Mängel gilt das Gesetz. Abweichungen sind jedenfalls rechtzeitig gerügt, wenn die Rüge des AG innerhalb einer Frist von 8 Arbeitstagen, gerechnet ab Wareneingang oder bei versteckten Mängeln ab Entdeckung, beim Auftragnehmer eingeht.

7.5 Bei Mängeln stehen dem AG uneingeschränkt die gesetzlichen Ansprüche zu. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt jedoch abweichend hiervon 36 Monate, gerechnet ab Gefahrübergang bzw. 5 Jahre ab Abnahme für alle Produkte bzw. Leistungen, die von der typischen Verwendung her in ein Bauwerk im Sinne von §§ 438 Nr. 2, 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB eingehen. Mit Zugang der Mängelanzeige beim AN ist die Verjährung von diesbezüglichen Gewährleistungsansprüchen gehemmt, bis der AN die Ansprüche und Verhandlungen hierüber ablehnt oder den Mangel für beseitigt erklärt. Bei Ersatzlieferungen und Mangelbeseitigung beginnt die Gewährleistungsfrist für ersetzte und nachgebesserte Teile neu, es sei denn, der AG musste nach dem Verhalten des AN davon ausgehen, dass dieser sich nicht zu der Maßnahme verpflichtet sah, sondern die Ersatzlieferung oder Mängelbeseitigung nur aus Kulanzgründen oder ähnlichen Gründen vornahm.

7.6 Der AG ist berechtigt, auf Kosten des AN die Mängelbeseitigung selbst vorzunehmen, wenn eine Fristsetzung unzumutbar ist, bspw. wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohendem Eintritt unverhältnismäßiger Schäden; der AN ist unverzüglich, nach Möglichkeit vorher zu unterrichten.

7.7 Darüber hinaus verpflichtet sich der AN, den AG innerhalb einer angemessenen Frist über jede Änderung der Vorschriften zu informieren, die für die Vermarktung seiner Produkte gelten, und verpflichtet sich, den AG mindestens zwölf (12) Monate im Voraus schriftlich über die Einstellung der Herstellung zu informieren oder auch Herausnahme seines Produkts aus seinem Standardangebot.

8. Schutzrechte

8.1 Der AN steht dafür ein, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung oder Dienstleistung keine Schutzrechte Dritter in Ländern der Europäischen Union, Nordamerika oder anderen Ländern, in denen der AN seine Produkte herstellt oder in die er diese vertreibt, verletzt werden.

8.2 Der AN ist verpflichtet, den AG von allen Ansprüchen freizustellen, die Dritte gegen den AG wegen der in Absatz 1 genannten Verletzung von gewerblichen Schutzrechten erheben und alle notwendigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dieser Inanspruchnahme zu erstatten.

respect to the Supplier than those named above.

Purchaser thereby complies with its obligation to examine the goods and notify defects pursuant to Sec. 377 German Commercial Code (HGB) with respect to the incoming goods control. The statute shall apply with regard to the obligation to notify concealed defects. Complaints relating to deviations are certainly notified in good time if the complaint by Purchaser is received by Supplier within a time period of 8 working days, calculated from the date of receipt of the goods or, in the case of concealed defects, with effect from the date on which the defects are discerned.

7.5 In the event of defects, Purchaser has an unlimited entitlement to the claims of statute. In derogation herefrom, however, the limitation period for claims relating to defects is 36 months, calculated from the date of the passing of risk, or 5 years from the date of acceptance for all products and/or services which, considering the typical use thereof, are incorporated into a building within the meaning of section 438 no. 2, section 634a (1) no. 2 German Civil Code (BGB). Upon receipt of the defect notice by Supplier, the limitation period of respective warranty claims is suspended until the Supplier rejects the claims and refuses negotiations on them or declares that the defect has been remedied. If replacements are delivered or the defect remedied, the warranty period for parts that have been replaced or repaired shall commence anew unless, based on the behavior of Supplier, the Purchaser had to assume that the Supplier did not consider that it was obliged to conduct this action, but only supplied replacements or remedied defects as a gesture of goodwill or for similar reasons.

7.6 Purchaser has the right to rectify the defects itself at the Supplier's expense if it is unreasonable to set a time limit, for example due to particular urgency, because operational safety is at risk or due to the imminent risk of disproportionate damage; the Supplier shall be notified without undue delay, if possible, in advance.

7.7 Furthermore, Supplier agrees to notify Purchaser within a reasonable time of any change in regulations applicable to the marketing of Supplier's products and agrees to notify Purchaser in writing, at least twelve (12) months in advance, of the discontinuance of manufacture or withdrawal of a product from its standard offering.

8. Property rights

8.1 Supplier warrants that no third-party property rights are infringed in countries within the European Union, in North America or other countries in which the Supplier manufactures its products or to which it distributes them.

8.2 Supplier is obliged to indemnify the Purchaser from and against all claims brought against the Purchaser by third parties due to the infringement of the industrial

9. Produkthaftung

9.1 Soweit der AN für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, den AG insoweit von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich alleine gesetzt wurde und er im Außenverhältnis selbst haftet. Für alle durch die Verwendung, Verarbeitung, Vermischung, Vermarktung, Vermittlung oder Weiterveräußerung des Produkts entstehenden Schäden, Mangelschäden oder Mangelfolgeschäden stellt der AN den AG von Ansprüchen Dritter, gleich welcher Art, frei, soweit den AG nicht selbst grob fahrlässiges Verhalten oder Vorsatz trifft oder der AG dem AN unrichtige Anweisungen erteilt oder das Produkt falsch konstruiert hat.

9.2 In diesem Zusammenhang ist der AN auch verpflichtet, dem AG etwaige Aufwendungen zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer vom AG durchgeführten Rückrufaktion ergeben.

9.3 Der AN verpflichtet sich, auf eigene Kosten bei einem solventen Versicherungsunternehmen eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und zu unterhalten. Diese Versicherung deckt die mit der Tätigkeit des AN verbundenen Risiken und die finanziellen Folgen der Haftung, die beim AN bei der Erfüllung des Vertrages möglicherweise anfallen, in Höhe von mindestens 2.000.000 € pro Ereignis und insgesamt. Diese Versicherung muss mindestens die Haftung für Personen-, Sach- und Produkthaftung abdecken.; stehen dem AG weitergehende Schadensersatzansprüche zu, so bleiben diese unberührt. Der AN hat auf Anforderung des AG diesem unter Vorlage der relevanten Unterlagen den Abschluss und den Erhalt der Produkthaftpflichtversicherung nachzuweisen.

10. Eigentumsvorbehalt, Werkzeuge, Geheimhaltung

10.1 Der AN behält das Eigentum an den von ihm gelieferten Waren bis zur Bezahlung durch den AG. Ein verlängerter oder erweiterter Eigentumsvorbehalt gilt nicht.

10.2. An Werkzeugen behält sich der AG das Eigentum vor. Sofern der AG nicht unmittelbarer Besitzer ist, sondern nur der AN, hält der AN den Besitz für den AG (Besitzkonstitut). Der AN ist verpflichtet, die Werkzeuge des AG ausschließlich für die Herstellung der von ihm bestellten Waren einzusetzen, es sei denn, der AG erklärt sich ausdrücklich in Textform damit einverstanden, dass die Werkzeuge auch für die Herstellung von Dritten bestellter Waren eingesetzt werden. Der AN ist verpflichtet, die dem AG gehörenden Werkzeuge zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern. Er ist verpflichtet, etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Etwaige Störfälle hat er dem AG sofort anzuzeigen; unterlässt er dies schuldhaft, so bleiben

property rights stated in paragraph 1 above and to reimburse all the expenditures necessary in connection with such claims.

9. Product liability

9.1 Insofar as Supplier is responsible for product damage, the Supplier is obliged to indemnify the Purchaser on first demand to this extent from and against third-party claims for damages if the cause was located solely in the Supplier's sphere of control and organization and if the Supplier is itself liable in its external relationships. Supplier shall indemnify the Purchaser from and against third-party claims of any kind whatsoever for all damage, defect damage and consequential harm caused through the use, processing, mixing, marketing, brokerage or on-sale of the product, except to the extent that the Purchaser is itself accountable for grossly negligent conduct [grob fahrlässiges Verhalten] or intent [Vorsatz] or the Purchaser gave incorrect instructions to the Supplier or designed the product incorrectly.

9.2 In this connection the Supplier is also obliged to reimburse the Purchaser for possible expenditures resulting from or in connection with recall action conducted by the Purchaser.

9.3 The Supplier undertakes to take out and maintain at its own expense, with a solvent insurance company, liability insurance. Such insurance shall cover the risks associated with Suppliers activity and the financial consequences of the liability the Supplier may incur in the performance of the Contract at minimum of €2,000,000 per occurrence and in aggregate. Such insurance shall respond, at a minimum, to liability for personal injury, property damage and product liability; if the Purchaser is entitled to more far-reaching claims for damages, these shall be unaffected. At the Purchaser's request, the Supplier shall evidence to the Purchaser, by submitting the relevant documents, the conclusion and continued existence of the product liability insurance.

10. Retention of title, tools, strict confidentiality

10.1 Pending payment by the Purchaser, the Supplier retains title to the goods it has delivered. No prolonged or extended reservation of title applies ["verlängerter" or "erweiterter Eigentumsvorbehalt"].

10.2. Purchaser retains title to tools. If, however, it is not the Purchaser who is the direct possessor, but only the Supplier, the Supplier holds possession for the Purchaser (constructive possession of chattels based on agreement ["Besitzkonstitut"]). Supplier is obliged to implement the Purchaser's tools solely in the production of the goods ordered by the Purchaser, unless the Purchaser explicitly declares in text form that the Purchaser is in agreement with the tools also being implemented in the manufacture of goods ordered by third parties. Supplier is obliged to

Schadensersatzansprüche unberührt.

10.3. Der AN ist verpflichtet, alle erhaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen, Muster und sonstige Unterlagen und Informationen (zusammen „Informationen“) geheim zu halten. Dritten dürfen die Informationen nur mit ausdrücklicher Zustimmung in Textform des AG offengelegt werden. Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch bis 5 Jahre nach Abwicklung des Vertrages. Sie gilt nicht für Informationen (a) die dem Empfänger bei Abschluss des Vertrags nachweislich bereits bekannt waren oder danach von dritter Seite bekannt werden, ohne dass dadurch eine Vertraulichkeitsvereinbarung, gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen verletzt werden (b) die bei Abschluss des Vertrags öffentlich bekannt sind oder danach öffentlich bekannt gemacht werden, soweit dies nicht auf einer Verletzung dieses Vertrags beruht (c) die aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder auf Anordnung eines Gerichtes oder einer Behörde offen gelegt werden müssen. Soweit zulässig und möglich wird der zur Offenlegung verpflichtete AN den AG vorab unterrichten und ihm Gelegenheit geben, gegen die Offenlegung vorzugehen bzw. deren Umfang möglichst gering zu halten.

11. Zeichnungen, sonstige Unterlagen

11.1 Zeichnungen, Berechnungen, Spezifikationen und sonstige Vorgaben des AG überprüft der AN eigenständig im Rahmen seiner allgemeinen und besonderen Fachkunde auf Fehler und Widersprüche. Gegebenenfalls wird er unverzüglich eine Anmeldung in Textform von Bedenken sowie die Klärung mit dem AG vornehmen.

11.2. Vereinbarte Ausführungszeichnungen sind dem AG in Form je einer Pause kostenlos zu Eigentum zu überlassen. Dies gilt auch bei Ausführungsänderungen.

11.3 Im Falle von Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions-, Ingenieur- und sonstigen Verträgen, welche die Erarbeitung einer technischen Problemlösung zum Gegenstand haben, stehen Erfindungen des AN, darauf anzumeldende, angemeldete oder erteilte Schutzrechte dem AG zu. Entsprechendes gilt für neues, nicht zum Stand der Technik gehörendes technisches Know-How. Erfindungen seiner Arbeitnehmer wird der AN auf Verlangen des AG in Anspruch nehmen. Die Kosten nach dem Arbeitnehmererfindungsgesetz trägt der AG.

have the tools belonging to the Purchaser insured at its own expense for their replacement value against damage by fire, water and theft. Supplier is obliged to carry out punctually at its own expense any maintenance and service work required. Supplier shall notify the Purchaser immediately of any malfunctions; if the Supplier culpably fails to do so this shall have no effect on claims for damages.

10.3. Supplier is obliged to keep all illustrations, drawings, calculations, samples and other documents and information received (collectively: “Information”) in strict confidence. Information may only be disclosed to third parties with the explicit consent of the Purchaser in text form. The obligation to maintain confidentiality shall also continue to apply for a period of 5 years after the contract has been processed. It does not apply to Information which (a) was provably already known by the recipient when the contract was concluded or was made known by third parties thereafter without any infringement of a non-disclosure agreement, statutory regulations or official orders as a result thereof, (b) was already public knowledge when the contract was entered into or became public knowledge thereafter, unless based on a breach of this contract, (c) has to be disclosed due to statutory obligations or a court order or an order by an authority. Insofar as is admissible and possible, if the Supplier is obligated to disclose, it shall notify the Purchaser in advance and provide the Purchaser with the opportunity to take action against the disclosure or to minimize the extent thereof.

11. Drawings, other documents

11.1 Drawings, calculations, specifications and other stipulations made by the Purchaser shall be examined independently by the Supplier in the context of its general and special expertise to ascertain any errors and inconsistencies. If applicable, the Supplier shall, without undue delay, report reservations to the Purchaser in text form and undertake a clarification with the Purchaser.

11.2. Agreed working drawings shall be provided to the Purchaser for ownership free of charge in the form of one blueprint per drawing. This also applies in the event of changes to the execution.

11.3 In the case of research, development, design, engineering and other contracts with subject matter relating to the elaboration of a technical solution to a problem, the Purchaser shall be entitled to inventions made by the Supplier, any property rights to be applied for, which have been applied for and have been granted. This shall apply mutatis mutandis to new technical know-how which does not form part of the state of the art. If so required by the Purchaser, the Supplier shall claim the inventions made by its employees. The costs pursuant to

12. Bau-, Reparatur- und Montageleistungen

12.1 Die Mitarbeiter und Beauftragten des AN haben sich bei der Auftragsdurchführung in den Betrieben des AG aus Sicherheitsgründen den dortigen Zugangskontrollen zu unterziehen, sich den dort üblichen Betriebszeiten und – abläufen anzupassen sowie dessen Sicherheitsvorschriften zu beachten und den diesbezüglichen Anweisungen Folge zu leisten.

12.2 Von Ansprüchen, die gegen den AG infolge von schuldhaften Pflichtwidrigkeiten der Mitarbeiter und Beauftragten des AN erhoben werden, stellt der AN den AG frei. Über Unfälle und Schäden, die seine Mitarbeiter und Beauftragte in den Betrieben des AG verursachen oder erleiden, wird der AN den AG unverzüglich unterrichten.

12.3 Sämtliche zur Auftragsdurchführung erforderliche Materialien sowie Hilfsmittel hat der AN ohne Anspruch auf zusätzliche Vergütung zu stellen. Über ihre Anlieferung in die Betriebe des AG sind entsprechende Lieferscheine einzureichen. Für die Unterbringung und Überwachung von Material und Hilfsmitteln hat der AN selbst zu sorgen. Nicht mehr benötigtes Material und Hilfsmitteln sind vom AN unverzüglich nach Erledigung des Auftrags abzutransportieren.

12.4 Soweit Abrechnung und Vergütung nach Aufmaß vereinbart wurde, beinhalten die pro Leistungseinheit vereinbarten Einheitssätze die Vergütung für alle zur Auftragsdurchführung erforderlichen Leistungen einschließlich Personal, Material und Hilfsmittel. Dies gilt auch für im Auftrag etwa nicht ausdrücklich erwähnte Teilleistungen, soweit diese nach der Verkehrssitte zur Ausführung der betreffenden Einzelleistungen gehören. Zahlungen leistet der AG auf der Grundlage eines an Ort und Stelle gemeinsam zu fertigenden Aufmaßes. Den Rechnungen sind Massenberechnungen, Aufmaßlisten, Abrechnungszeichnungen und Materialverbrauchsnachweise beizufügen.

12.5 Bei Abrechnung nach Zeitaufwand vergütet der AG die nachgewiesene tatsächliche Arbeitszeit gem. den vereinbarten Stundensätzen. Die von Aufsichtspersonen des AN im Interesse des AN aufgewendeten Arbeitszeiten werden vom AG nicht bezahlt.

12.6 Schlusszahlung leistet der AG nach Abnahme und Vorliegen der eingereichten Unterlagen und prüffähigen Schlussrechnungen.

12.7 Der AN erbringt die ihm obliegenden Leistungen selbst. Die Weitergabe von Aufträgen aus einer Bestellung an Dritte oder die Vergabe von Unteraufträgen ist ohne vorherige Zustimmung in Textform des AG unzulässig, und ein Verstoß berechtigt den AG, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten sowie Schadensersatz zu verlangen.

12.8 Zur Erteilung arbeitsrechtlicher und disziplinarischer Weisungen an den AN ist der AG nicht berechtigt.

the German Employee Invention Act [Arbeitnehmererfindungsgesetz] shall be borne by the Purchaser.

12. Construction, repair and assembly services

12.1 For security reasons the Supplier's employees and agents shall be subject to the access controls applying in the Purchaser's operating facilities when executing the order there, shall abide by the working hours and processes customary there, adhere to the Purchaser's safety regulations and comply with instructions in this respect.

12.2 Supplier shall indemnify the Purchaser from claims brought against the Purchaser as a result of culpable breaches of duty by employees and agents of the Supplier. Supplier shall notify the Purchaser without undue delay of accidents and damage caused or suffered by its employees and agents in the operating facilities of the Purchaser.

12.3 Supplier shall provide all the materials and auxiliary supplies required to execute the order without claiming any additional remuneration. Corresponding delivery notes shall be submitted relating to the delivery thereof to the Purchaser's operating facilities. Supplier itself shall arrange for the storage and monitoring of material and auxiliary supplies. Any material and auxiliary supplies which are no longer required shall be transported away by Supplier without undue delay after completion of the order.

12.4 If billing and remuneration by measurement has been agreed, the unit rates agreed for each unit of performance include the remuneration for all the services required to execute the order, inclusive of personnel, materials and auxiliary supplies. This also applies to any part services not explicitly mentioned in the order, insofar as these belong to the execution of the respective individual service according to customary practice in the industry. Purchaser shall make its payments based on measurements to be taken jointly on site. The volume calculations, measurement lists, billing drawings and proof of the consumption of materials shall be enclosed with the invoices.

12.5 If billing is on a time basis, the Purchaser shall pay remuneration for the actual hours of work proven in accordance with the hourly rates agreed. The working time expended by the Supplier's supervisory personnel in the interests of the Supplier is not paid for by the Purchaser.

12.6 Purchaser shall make the final payment after acceptance and after the submitted documents and verifiable final invoices are presented.

12.7 Supplier shall perform the obligations incumbent upon the Supplier itself. It is not permissible to transfer

Der AN wird die Leistungen mit äußerster Sorgfalt unter Beachtung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik erbringen, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Er wird die Vorgaben seitens des AG etwa zu Terminologie und Layout einhalten. Soweit die Leistungen des AN auch die Erstellung oder Überarbeitung von Trainingsunterlagen umfassen, wird er diese nur nach Freigabe der Unterlagen durch den AG im Rahmen eines Trainings verwenden.

12.9 Die Bewerbung, das Angebot oder der Verkauf eigener Mittel, Medien, Trainingsunterlagen oder sonstiger Leistungen des AN erfolgen nur mit ausdrücklicher Zustimmung in Textform des AG.

12.10 Der AN wird die vertragsgegenständlichen Leistungen nur auf dem Gelände des AG erbringen, soweit dies zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auftrages zwingend erforderlich ist und dies vorab in Textform vereinbart wurde. In diesem Fall wird der AG dem AN geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

13. Verhaltenskodex für AN, Sicherheit in der Lieferkette

13.1 Der AN ist verpflichtet, alle anwendbaren Gesetze, Verordnungen und sonstige Bestimmungen gegen Korruption, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) und die Richtlinien des AG gegen Korruption und Bestechung, verfügbar unter <https://www.steelcase.com/corporate-compliance-policies/> einzuhalten. Insbesondere wird er sich weder aktiv noch passiv, direkt oder indirekt an jeder Form der Bestechung beteiligen.

13.2 Der AN bestätigt, das Lieferkettengesetz (Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten) und den „Steelcase Lieferanten-Verhaltenskodex“ zu beachten, abrufbar unter <https://www.steelcase.com/eu-de/unterlagen/dokumente/verhaltenskodex-fur-lieferanten/>, und AG das dort geregelte Recht einzuräumen, die Beachtung des Steelcase Lieferanten-Verhaltenskodex“ durch AN und dessen Lieferanten zu überwachen. Der AN verpflichtet etwaige Unterauftragnehmer überdies, ausschließlich zuverlässiges Personal einzusetzen und sämtliche anwendbaren gesetzlichen oder behördlichen Vorgaben, insbesondere zu Lohnsteuer, Sozialversicherung, Mindestlohn und Aufenthaltsrecht einzuhalten.

13.3 Verstößt der AN schuldhaft gegen diese Verpflichtungen, so ist der AG unbeschadet weiterer Ansprüche berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder den Vertrag zu kündigen. Sofern die Beseitigung der Pflichtverletzung möglich ist, darf dieses Recht erst nach fruchtlosem Verstreichen einer angemessenen Frist zur Beseitigung der Pflichtverletzung ausgeübt werden.

14. Datenschutz

orders to third parties under a purchase order or to award subcontracts without the prior consent of the Purchaser in text form and any breach entitles the Purchaser to revoke the contract in whole or in part and to claim damages.

12.8 Purchaser is not entitled to give labor-law related instructions or disciplinary instructions to the Supplier. Supplier shall perform the services with the utmost care in compliance with the current state of the art in science and technology so as to achieve the best possible result. Supplier shall comply with the specifications of the Purchaser, for example with respect to terminology and layout. Insofar as the Supplier's services also include the compilation or revision of training documents, the Supplier shall only use these for training after the documents have been approved by the Purchaser.

12.9 The advertising, offering and sale of the Supplier's own resources, media, training documents and other services of the Supplier shall only be undertaken if the Purchaser has given its explicit consent in text form.

12.10 Supplier shall only perform the contractual services on the Purchaser's site insofar as this is essential for proper execution of the order and was agreed in text form in advance. In this case, the Purchaser shall provide the Supplier with suitable premises.

13. Code of conduct for Supplier, supply chain security

13.1 Supplier shall comply with all applicable anti-corruption laws, statutes, regulations and codes, including, but not limited to, the U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) and Purchaser's anti-bribery and anti-corruption policy available at <https://www.steelcase.com/corporate-compliance-policies/>. In particular, the Supplier shall not be involved in any form of corruption, whether direct or indirect, active or passive.

13.2 Supplier confirms that it will adhere to the Supply Chain Act (Act on the entrepreneurial duty of care in supply chains) and to the "Steelcase Code of Conduct for Suppliers" which can be downloaded at:

<https://www.steelcase.com/eu-en/resources/documents/steelcase-supplier-code-conduct/> and grant to the Purchaser the right provided for therein to monitor compliance with the "Steelcase Code of Conduct for Suppliers" by the Supplier and its suppliers. Further, the Supplier shall obligate possible sub-suppliers to solely deploy reliable personnel and to comply with all applicable, statutory and official regulations, in particular with regard to wages tax, social security, minimum wage and right of residence.

13.3 If the Supplier culpably violates these obligations, the Purchaser has the right, without prejudice to further claims, to revoke or terminate the contract. If it is possible to cure the breach of duty, this right may only be exercised

14.1 Der AG und der AN sind sich darüber einig, dass es die Erfüllung dieser Bestimmungen von jeder Partei verlangt, dass diese personenbezogenen Daten von Vertretern der jeweils anderen Partei verarbeitet. Diese Verarbeitung hat in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (DSG-VO), Amtsblatt EU L 119 v. 04.05.2016, oder ähnlichen Bestimmungen nach dem jeweils anwendbaren Recht und sonstiger Vorgaben oder Bestimmungen über die Nutzung, die Speicherung oder die Übermittlung von personenbezogenen Daten zu erfolgen. Alle nachstehend verwendeten Begriffe haben dieselbe Bedeutung wie in der DSGVO. Jede Partei stellt sicher, dass die Datenverarbeitung rechtmäßig erfolgt und wird die personenbezogenen Daten nur für Zwecke verarbeiten, die in direktem Zusammenhang mit der Erfüllung dieser Geschäftsbedingungen stehen.

14.2 Da der AG ein weltweit tätiges Unternehmen ist, können personenbezogene Daten intern für rechtmäßige Zwecke auf verschiedenen Ebenen gespeichert und verarbeitet werden (z.B. weltweit, regional oder örtlich), wo der AG oder seine Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen oder Dienstleister Geschäftsbetriebe unterhalten. Der AG erkennt an, dass die EU/EWR Staaten weltweit gültige Datenschutzbestimmungen haben, die im allgemeinen die Übermittlung personenbezogener Daten über natürliche Personen von der EU an die Vereinigten Staaten oder an andere Länder beschränken, es sei denn, dort besteht ein angemessener Datenschutz für derartige Informationen. Um die Einhaltung dieser Beschränkungen und ähnlicher Beschränkungen in anderen Ländern oder Regionen sicherzustellen, verpflichtet sich der AG ein in sich schlüssiges Regelwerk auf alle Übermittlungen von personenbezogenen Daten innerhalb der Gruppe, unabhängig vom jeweiligen Sitz und unabhängig davon, ob die Übermittlung innerhalb oder außerhalb der EU/EWR Staaten erfolgt, zu verwenden.

14.3 Zur Sicherstellung eines angemessenen Schutzniveaus bei der Übermittlung von personenbezogenen Daten schließt der AG ebenso wie seine Tochterunternehmen, verbundenen Unternehmen oder Dienstleister Standardvertragsbestimmungen (SCC) für die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittstaaten (Standardvertrag) entsprechend der Entscheidung der Europäischen Kommission 2004/915/EG v. 27.12.2004 ab. Im Nachgang zum Durchführungsbeschluss der Europäischen Kommission über Standardvertragsklauseln für die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittstaaten vom 04.06.2021 überarbeitet der AG seine Standardverträge in Übereinstimmung mit dem neuen Durchführungsbeschluss innerhalb der darin vorgesehenen

after a reasonable period of time set to cure the breach has expired to no avail.

14. Data protection

14.1 Purchaser and Supplier acknowledge that the performance of these Conditions will require each party to process the personal data of the other party's representatives. This processing activity must be in compliance with the Regulation (EU) 2016/679 of the European Parliament and of the Council of 27 April 2016 on the protection of natural persons with regard to the processing of personal data and on the free movement of such data ("GDPR", Official Journal L 119 of 04/05/2016) or any similar regulation under any applicable law, and any regulatory requirements or codes of practice governing the use, storage or transmission of personal data.

Terminology referenced herein will have the meaning assigned in the GDPR. Each party will ensure that the processing is lawful and will only process the respective personal data for purposes directly related to the performance of the Conditions.

14.2 It is recalled that, given the global nature of the Purchaser, personal data may be stored and processed internally at different group levels (e.g., global, regional, and local) for lawful purposes where the Purchaser or its affiliates, subsidiaries or service providers maintain facilities. Purchaser recognizes that the EU/EEA countries have an omnibus data protection regime that generally restricts the transfer of Personal Data about individuals in the EU to the United States and certain other countries, unless there is "adequate protection" for such information when it is received. To address this restriction and equal restrictions in other countries or regions, the provider commits to apply a consistent set of rules to all transfers of personal information amongst its Group regardless of their location whether within or outside of the EU/EEA countries.

14.3 To provide adequate protection for transfers of Personal Data the Provider along with its affiliates, subsidiaries or service providers enter into the Standard Contractual Clauses for the Transfer of Personal Data to Third Countries ("Model Contract") pursuant to European Commission Decision 2004/915/EC of 27 December 2004. Following the adoption of the European Commission Implementing Decision on standard contractual clauses for the transfer of personal data to third countries on June 4th, 2021, the Purchaser initiates the process of updating its Standard Contracts in compliance with the new Decision, within the timelines indicated therein.

14.4 In the event the Supplier's performance of the contracted services requires the Supplier to process personal data on behalf of the Purchaser, then the following rules shall apply, and the Parties agree to enter

Fristen.

14.4 Falls die vertraglichen Verpflichtungen des AN es erfordern, personenbezogene Daten für den AG zu verarbeiten, gelten die nachstehenden Bestimmungen und die Parteien schließen eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung auf der Grundlage der jeweils gültigen Standardform des AG:

- der AN ist der Verantwortliche und der AG ist der Auftragsverarbeiter;
- der AN wird die Daten allein in Erfüllung seiner Verpflichtungen und in Übereinstimmung mit diesen Bedingungen verarbeiten;
- der AN stellt sicher, dass er zur Übermittlung der Daten an den AN befugt ist, damit dieser die vertraglichen Leistungen erbringen kann;
- falls erforderlich, wird der AN mit dem AG im Blick auf die Vorbereitung einer Datenschutz-Folgenabschätzung zusammenarbeiten;
- der AN wird die geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen ergreifen, um Vorkehrungen gegen unbefugte oder unrechtmäßige Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie gegen Diebstahl, zufälligen Verlust oder Vernichtung oder Schädigung der personenbezogenen Daten zu ergreifen, ebenso Maßnahmen, die die Einhaltung der Datensicherheit gewährleisten wie etwa die Verschlüsselung von Speichersystemen;
- der AN wird die erforderlichen Maßnahmen treffen, um die Verfügbarkeit von personenbezogenen Daten und den Zugang zu ihnen rasch wiederherzustellen, falls es einen physischen oder technischen Zwischenfall gibt, und wird ein Verfahren zur Überprüfung, zur Bewertung und zur Evaluierung der Wirksamkeit technischer und organisatorischer Maßnahmen vorhalten, mit denen die Sicherheit der Verarbeitung dauerhaft sichergestellt wird;
- der AN zeichnet alle Kategorien von Verarbeitungstätigkeiten bezüglich personenbezogener Daten auf, die im Zusammenhang mit diesen Bedingungen erfolgen;
- der AN wird personenbezogene Daten nur so lange wie notwendig verarbeiten und speichern. Auf Anforderung des AG wird der AN die Löschung oder Vernichtung der relevanten Speicherdauer bestätigen.
- beide Parteien werden die geeigneten Maßnahmen ergreifen, um die Zuverlässigkeit ihrer Beschäftigten, die Zugang zu den personenbezogenen Daten haben, sicherzustellen und sicherstellen, dass sich alle mit der Verarbeitung personenbezogener Daten befassten Personen selbst zur Vertraulichkeit verpflichtet haben;
- der AN stellt sicher, dass alle seine Subunternehmer, die personenbezogene Daten verarbeiten, sich zur Einhaltung von Bestimmungen verpflichten, die mindestens so hohe

into a subsequent Data Processing Agreement in line with these rules and on the then current Purchaser standard form:

- Purchaser will be the controller and Supplier will be the processor;
- Supplier will process the data solely for the purpose(s) for which it has been contracted and in accordance with the GTC;
- Purchaser will ensure that it is entitled to transfer the personal data to Supplier, in order for the Supplier to provide the contracted Services;
- If required, Supplier will cooperate with Purchaser with regard to the preparation of a privacy impact assessment;
- Supplier will take the appropriate organizational and technical measures to ensure against unauthorized or unlawful processing of the personal data, and against theft, accidental loss or destruction of, or damage to the personal data, as well as measures allowing data security to be ensured, such as encryption of systems hosting the data;
- Supplier will take the appropriate measures that allow the availability of and access to personal data to be restored within an appropriate time in the event of a physical or technical incident and will maintain a procedure to test, analyze and assess the effectiveness of technical and organizational measures to ensure processing security on a regular basis;
- Supplier will keep written records of all the categories of personal data processing activities carried out in relation with these Conditions;
- Supplier will only process and store the personal data for as long as necessary. Upon Purchaser's request, Supplier will confirm deletion and/or destruction of such data, upon the expiration of the above retention period;
- Each party will take reasonable steps to ensure the reliability of any of their own employees who have access to the personal data and ensure that all personnel involved in processing in personal data have committed themselves to confidentiality;
- Supplier will ensure that any and all of its subcontractors who might be processing personal data are subjected to provisions at least as onerous as the provisions related to Supplier herein, and Supplier shall remain at all times fully liable towards Purchaser for any such subcontractors;
- In the event that personal data processing activities require transfers of personal data to a country outside of the European Union, Supplier ensures the legality of the transfer, through one or more of the international transfer mechanisms recognized by the European authorities;
- Each party will comply with any specific guidance or instructions from the relevant supervisory authority;
- Supplier shall immediately notify the Purchaser of any

Anforderungen an die Datenverarbeitung- und Sicherheit stellen wie die vorliegenden an den AN und der AN bleibt in jedem Fall gegenüber dem AG für derartige Subunternehmer vollständig haftbar;

- falls die Verarbeitung der personenbezogenen Daten die Übermittlung von Daten in ein Land außerhalb der Europäischen Union erfordert, stellt der AN die Rechtmäßigkeit der Übermittlung durch eines oder mehrere internationale Übermittlungsverfahren, die von der Europäischen Union anerkannt werden, sicher;
- beide Parteien werden eventuelle Hinweise oder Anweisungen der jeweiligen Datenschutzbehörde befolgen;
- der AN wird den AG unverzüglich über jeden Datenschutzvorfall, der personenbezogene Daten betrifft, unterrichten und wird gegen die Verletzung des Schutzes umgehend Maßnahmen ergreifen und mit dem AG zusammenarbeiten.

15. Produktbezogener Umweltschutz, Deklarationspflichten, Gefahrgut

15.1 Der AN wird die geltenden Anforderungen der Verordnungen zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) einhalten, die in der Europäischen Union (Europäische Verordnung 1907/2006) und im Vereinigten Königreich (UK REACH) erlassen wurden.

Der Lieferant wird, für jedes Produkt, Konformitätserklärungen oder andere Unterlagen zur Verfügung stellen, die bescheinigen, dass die Waren, die der AG vom AN kauft keine (1) besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) über dem Grenzwert von 0,1 Massen-% jedes homogenen Materials enthält; (2) jegliche eingeschränkten Stoffe; (3) zulassungspflichtige Stoffe im Sinne von EU REACH (Europäische Verordnung 1907/2006) und UK REACH.

15.2 Wenn der AN ein Hersteller oder Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten (im Sinne der folgenden Richtlinien) ist, wird er Folgendes einhalten:

- EU RoHS: RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, geändert durch die Richtlinien 2015/863/EU und 2017/2102/EU;
- UK RoHS: Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in der Elektro- und Elektronikgeräteverordnung 2012 (in der jeweils gültigen Fassung).

15.3 Für jedes Produkt wird der AN:

- Kopien der EU-Konformitätserklärung und/oder der UKCA-Konformitätserklärung zur Verfügung stellen, soweit anwendbar.
- eine Versicherung abgeben, dass die Waren dauerhaft mit dem EU-Zeichen und/oder dem UKCA-Zeichen gekennzeichnet sind, sofern anwendbar.

15.4 Auf ausdrücklichen Wunsch des AG verpflichtet sich der AN, mit dem AG zusammenzuarbeiten, indem er

personal data breach concerning the personal data and shall take immediate mitigation steps and collaborate with Purchaser in the response to the data breach.

15. Product-related environmental protection, declaration obligations, hazardous goods

15.1 Supplier will comply with the applicable requirements of the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH) regulations enacted in the European Union (European Regulation 1907/2006) and the United Kingdom (UK REACH).

For each product, Supplier will provide compliance certificates or other documentation attesting that the goods Purchaser buys from Supplier do not contain (1) any Substances of Very High Concern (SVHC) above 0.1% by weight of each homogeneous material; (2) any restricted substances; (3) substances requiring authorization, as defined and regulated by EU REACH (European Regulation 1907/2006) and UK REACH.

15.2 If Supplier is an electrical and electronic equipment producer or distributor (within the meaning of the following directives), it will comply with:

- EU RoHS: RoHS Directive 2011/65/EU, as amended by Directives 2015/863/EU and 2017/2102/EU;
- UK RoHS: Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulation 2012 (as amended).

15.3 For each product, Supplier will:

- Provide copies of the EU Declaration of Conformance and/or UKCA Declaration of Conformance, as applicable
- Provide assurance that goods are permanently marked with the EU mark and/or UKCA mark, as applicable.

15.4 If the Purchaser expressly requests, Supplier agrees to collaborate with the Purchaser by providing information on the life cycle of the products, including their carbon footprint, recyclability and energy efficiency.

15.5 Supplier shall indemnify the Purchaser on first demand from and against all claims by third-parties and all purchasers in the supply chain, based on a culpable breach of the REACH Regulation by the Supplier. Also included in this are the necessary legal defense costs.

15.6 If the goods delivered include goods which are to be classified as hazardous goods pursuant to the international regulations, the Supplier shall notify the Purchaser hereof in the order confirmation at the latest, in a form agreed between Supplier and Purchaser.

16. Collaboration between the contract parties

16.1 Each contract party shall name a specialist person to the other respective party who shall arrange for decisions to be made in connection with performance of the agreed services.

Informationen über den Lebenszyklus der Produkte einschließlich ihrer CO₂-Bilanz, Recyclingfähigkeit und Energieeffizienz bereitstellt.

15.5 Der AN stellt AG von allen Ansprüchen Dritter und sämtlicher Abnehmer der Lieferkette, die auf einem schuldhaften Verstoß des AN gegen die REACH-Verordnung beruhen, auf erstes Anfordern frei. Hiervon umfasst sind auch die erforderlichen Kosten einer Rechtsverteidigung.

15.6 Enthält die Lieferung Güter, die gemäß den internationalen Regelungen als Gefahrgut zu klassifizieren sind, teilt der AN dies dem AG spätestens mit Auftragsbestätigung in einer zwischen AN und AG vereinbarten Form mit.

16. Zusammenarbeit zwischen den Vertragspartnern

16.1 Jeder Vertragspartner nennt dem anderen eine fachkundige Person, die mit der Erbringung der vereinbarten Leistungen zusammenhängende Entscheidungen herbeizuführen hat.

16.2 Der Ansprechpartner des AN erhält vom AG alle für die Erbringung der Leistungen aus Sicht des AG benötigten und bei diesem verfügbaren Texte, Unterlagen, Informationen und Daten in dem vereinbarten Datenformat, soweit diese dem AN nicht anderweitig zugänglich sind. Wenn der AN Informationen für nicht ausreichend hält, wird er dies dem AG unverzüglich mitteilen.

17. Benennung als Referenzkunde

Der AN verpflichtet sich, nur mit vorheriger Zustimmung des AG in Textform, den AG als Referenzkunden zu benennen und/oder mit Produkten zu werben, die er im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit dem AG für diesen entwickelt hat.

18. Höhere Gewalt

18.1 Im Falle der vollständigen oder teilweisen Nichterfüllung einer ihrer Verpflichtungen kann keine Partei haftbar gemacht und kein Schadensersatz von ihr verlangt werden, wenn diese Nichterfüllung auf ein Ereignis höherer Gewalt zurückzuführen ist, das den Merkmalen entspricht wie von deutschen Gesetze und Rechtsprechung definiert.

18.2 Es wird jedoch festgelegt, dass Arbeitskämpfe des AN oder seiner Unterlieferanten, Personalmangel des AN oder seiner Unterlieferanten, Betriebsstörungen oder Arbeitsunterbrechungen beim AN oder seinen Unterlieferanten keine höhere Gewalt begründen.

18.3 Die von einem Ereignis höherer Gewalt betroffene Partei hat die andere Partei so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von drei (3) Kalendertagen nach Eintritt eines Ereignisses höherer Gewalt, das sie an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen hindert, schriftlich zu informieren und die aus dieser Situation resultierenden nachteiligen Auswirkungen so weit wie möglich zu verringern.

18.4 Sollte das Ereignis höherer Gewalt länger als fünfzehn

16.2 The Supplier's contact person will receive from the Purchaser in the agreed data format all the texts, documents, information and data which, from the Purchaser's perspective, are required for performance of the services and are at the disposal of the Purchaser, unless they are otherwise available for the Supplier. If the Supplier considers the information to be inadequate, Supplier will notify Purchaser thereof without undue delay.

17. Naming as a reference customer

Supplier undertakes to only name the Purchaser as a reference customer and/or to advertise using products it developed for the Purchaser in the contractual relationship with the Purchaser if the Purchaser has given its prior consent in text form.

18. Force majeure

18.1 Neither party may be held liable and no compensation may be claimed from it in the event of total or partial non-performance of any of its obligations, if such non-performance is due to the occurrence of an event constituting force majeure, having the characteristics defined by German statutory law and cases.

18.2 It is however specified that the labor disputes of the Supplier or its subcontractors, the lack of personnel of the Supplier or its subcontractors, breakdowns or work stoppages at the Supplier or its subcontractors do not constitute force majeure.

18.3 The Party affected by an event of force majeure shall inform the other Party in writing as soon as possible and at the latest within three (3) calendar days of the occurrence of an event of force majeure preventing it from performing its obligations and shall do its utmost to reduce as much as possible the harmful effects resulting from this situation.

18.4 If the force majeure event should continue for a period of more than fifteen (15) calendar days, the Purchaser shall have the option of terminating the affected purchase orders by any means.

(15) Kalendertage andauern, hat der AG die Möglichkeit, die betroffenen Bestellungen in jedem Fall zu kündigen.

19. Gerichtsstand, anwendbares Recht

19.1 Für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zwischen dem AG und dem AN, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist Gerichtsstand nach Wahl des AG München oder der Sitz des AN. Für Klagen gegen den AG ist in diesen Fällen jedoch München ausschließlicher Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben hiervon unberührt.

19.2 Die zwischen dem AG und dem AN geschlossenen Verträge unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Wareneinkauf – CISG.

20. Abtretung, Aufrechnung, Schlussbestimmungen

20.1 Der AN ist nicht berechtigt, seine Forderungen aus dem Vertragsverhältnis an Dritte abzutreten. Dies gilt nicht, soweit es sich um Geldforderungen handelt.

20.2 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrags stehen dem AG im gesetzlichen Umfang zu. Der AG ist insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange dem AG noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den AN zustehen. Der AN hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

20.3 Sollten eine oder mehrere Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen hiervon nicht berührt. Soweit in den unwirksamen Klauseln ein wirksamer, angemessener Teil enthalten ist, so bleibt dieser aufrechterhalten. Soweit der Vertrag oder diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.

19. Jurisdiction and venue, applicable law

19.1 At the discretion of the Purchaser, either the courts of Munich or the courts with jurisdiction at the registered office of the Supplier shall have jurisdiction and venue over all disputes ensuing from or in connection with the business relationship between the Purchaser and the Supplier, irrespective of the cause in law. In cases where legal action is taken against the Purchaser, the courts of Munich shall have exclusive jurisdiction and venue, however. Mandatory statutory provisions on exclusive jurisdiction shall be unaffected hereby.

19.2 The contracts concluded between the Purchaser and the Supplier are governed by the laws of the Federal Republic of Germany excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods – CISG.

20. Assignment, set-off, final provisions

20.1 Supplier is not entitled to assign its claims under the contractual relationship to third parties. This does not apply if the claims are monetary claims.

20.2 Purchaser has the rights of set-off and retention and the defense of non-performance of the contract to the extent provided by statute. In particular, the Purchaser is entitled to withhold outstanding payments as long as the Purchaser is still entitled to claims against the Supplier based on incomplete or deficient performance. Supplier has a right of set-off or retention only if based on counterclaims that have been finally and non-appealably established or are uncontested.

20.3 If one or several terms should be ineffective in whole or in part, the effectiveness of the remainder of the terms shall be unaffected thereby. Insofar as the ineffective clauses contain an effective, appropriate part, that part shall remain upheld. Insofar as the contract or these General Purchasing Terms contain gaps, those legally effective terms shall be deemed agreed to complete the gaps which, given the economic targets of the contract and the purpose of these General Purchasing Terms, the contracting parties would have agreed upon had they identified the gap in the terms.